

dei

LEBENSMITTEL PRODUKTION VERPACKUNG FOOD DESIGN

09-2021

10 TITEL
VOLLAUTOMATISCHES
DESINFEKTIONSSYSTEM

30 MESSESPECIAL
FACHPACK

56 KONTAKTTROCKNER
VERLEIHT MILCHPULVER
EINE KAREMELLNOTE

64 WASSERMANAGEMENT
AUFBEREITEN VON
BRÜDENKONDENSAT



Preisverleihung im Rahmen der Fachpack

DEUTSCHER VERPACKUNGSPREIS 2021



Bild: dei

Die Gewinner des Deutschen Verpackungspreises 2021 stehen fest. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Fachpack.

Die Jury des Deutschen Verpackungspreises 2021 hat die Gewinner der europäischen Leistungsschau rund um die Verpackung be-

kanntgegeben. 52 Innovationen aus sechs Ländern konnten sich bei dem vom Deutschen Verpackungsinstitut e. V. (dvi) ausgerichteten Wettkampf durchsetzen. Die Preisverleihung findet am 28. September 2021 im Rahmen der Fachpack statt. Dort werden auch die Gewinner des Gold-Awards verkündet, der besonders wegweisende Innovationen aus dem Kreis der Preisträger zusätzlich würdigt. Die 52 ausgezeichneten Innovationen verteilen sich auf zehn Kategorien – von Digitalisierung über Gestaltung und Veredelung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit bis hin zu Verpackungsmaschinen und -technologie. Auch im Nachwuchsbereich wurden vier Preise vergeben.

Hochkonzentriertes Proteinisolat für Nahrungsmittel und Getränke

GEA PLANT PILOTANLAGE FÜR KRILLPROTEIN



Bild: Aker Biomarine

Das hochkonzentrierte Proteinisolat aus Krill wird in Nahrungsmitteln und Getränken verwendet

Für Aker Biomarine in Norwegen wird GEA eine Pilotanlage zur Hydrolyse von Proteinen aus Krill projektieren und umsetzen. Im Juli 2021 unterzeichneten die Partner den Engineering-, Procurement- und Construction-Vertrag. Kunde ist ein Biotechnologieunternehmen, das die antarktischen Kleinkrebse fängt und Inhaltsstoffe auf Krillbasis für funktionelle Lebensmittel, Aquakultur und Tierfütterung entwickelt. Aker Biomarine möchte in der neuen Pilotanlage ein hochkonzentriertes Proteinisolat zur Verwendung in Nahrungsmitteln und Getränken herstellen und den kommerziellen Vertrieb von Humanproteinpulver aus Krill vorbereiten.

Premiere in Karlsruhe
SOLIDS REGIO DAYS

Bild: Easyfairs

Die Solids Regio Days starten am 6. Oktober 2021 in Karlsruhe als kompakte Tagesveranstaltungen

Solids Regio Days – so heißt das neue kompakte Veranstaltungsformat von Easyfairs. Die Solids Regio Days starten im Herbst 2021. Die erste Veranstaltung findet am 6. Oktober in Karlsruhe statt; die nächste folgt am 30. November in Chemnitz. Die eintägigen Branchentreffs bringen die Wertschöpfungskette der Schüttguttechnik direkt in industriestarke Regionen, also vor die Haustür der potenziellen Anwender. Sie bieten Ausstellern und Besuchern zwischen den turnusmäßigen Messeterminen in Dortmund Plattformen für planbare und sichere persönliche Kontakte. Geplant wird mit rund 60 Ausstellern und um die 700 regionalen Fachbesuchern je Standort. Ein Beleg für die Akzeptanz des kompakten Veranstaltungskonzepts ist, dass bereits mehr als die Hälfte der Stände in Karlsruhe gebucht sind.



Bild: Gerhard Schubert

Gerhard Schubert blickt zuversichtlich auf 2021

Im Wirtschaftsjahr 2020 verzeichnet die Gerhard Schubert GmbH ein positives Geschäftsergebnis. Die Schubert-Gruppe erzielte ein Umsatzplus von 2,5 %, d. h. insgesamt 281 Mio. Euro Umsatz. Getrieben durch das Wachstum in den USA und Europa realisierte Schubert einen um 25 % höheren Auftragseingang als im Vorjahr.

Internationales Wachstum beschert dem Hersteller derzeit vor allem das vorformatierte Lightline-Maschinenprogramm.



Bild: Thomas Geiger – Nürnbergmesse

Fachpack-Trendradar 2021

Um empirisch fundierte Ergebnisse zu Trends in der Verpackungstechnik zu erhalten, hat die Fachpack in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal den Fachpack-Trendradar in Zusammenarbeit mit

Vend Consulting erarbeitet. Das umfassende Whitepaper zum Fachpack Trendradar 2021 mit allen Auswertungen und Ergebnissen der Studie steht auf packaging-360.com/whitepaper/trendradar-2021 zum Download bereit.

Pumpenfabrik stärkt Standort Wangen

Die Pumpenfabrik Wangen investiert 2021 über 1,5 Mio. Euro in neue Maschinen zur Produktion von Statoren und modernisiert damit das Werk in Wangen. Eingesetzt werden vier Maschinen der neuesten Generation.



Bild: Coperion

Coperion baut Führung um Ulrich Bartel

Ulrich Bartel (links im Bild) hat die Leitung der Coperion-Gruppe als President übernommen. Er folgt auf Kimberly K. Ryan, die mit sofortiger Wirkung zum Executive Vice President von Hillenbrand, Inc., dem Mutterkonzern von Coperion, berufen wurde. Markus Parzer hat die Nachfolge von Ulrich Bartel als Leiter der Polymer Division übernommen.